



Kempten, im November 2022

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ein gutes Sozialverhalten und damit verbunden eine grundlegende Disziplin sind die Basis für einen gelungenen und effektiven Unterricht. Dazu brauchen wir klare Regeln für das Miteinander und für das tägliche Lernen. Kinder werden und müssen auch immer wieder Regelüberschreitungen erproben. Das ist ganz normal. Jedoch müssen sie auch erkennen, dass ein mehrmaliges Fehlverhalten Konsequenzen hat und sie die Verantwortung dafür zu tragen haben. Das ist für eine gesunde Entwicklung dringend nötig und sinnvoll.

Im Rahmen der Werteerziehung haben wir in den vergangenen Schuljahren gemeinsam mit den Kindern Regeln aufgestellt und Konsequenzen für das Nichteinhalten festgelegt. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über das Ergebnis. Denn nur, wenn wir zusammenarbeiten, erhalten Ihre Kinder Orientierung und Klarheit für ihr Verhalten. Alle Maßnahmen dienen als Hilfestellung zur Verbesserung des Verhaltens.

Regel	Konsequenz
Ich spreche mit anderen in einem freundlichen, respektvollen Ton, Grüße und sage „Bitte“ und „Danke“.	→ höflich erinnern → freundliches Hinweisen → Grußformeln finden → Elterngespräch
Ich gehe sorgfältig mit eigenen und fremden Dingen um.	→ Putzen, Reparieren, Ersetzen des Zeitwertes (evtl. Hilfe durch Eltern) → Mitteilung an Eltern → Verweis
Ich achte auf Ordnung im Schulhaus (Toiletten, Garderobe, Turnhalle, Mittagsbetreuung, Klassenzimmer) und im Pausenhof.	→ Aufräumen, Reinigen durch Verursacher (Pause, nach der Schule) → selbst Sätze dazu schreiben → Mitteilung an Eltern → Elterngespräch
Ich gehe langsam und leise durch das Schulhaus.	→ „Gehtraining“ → Mitteilung an Eltern → Elterngespräch → Verweis
Wir helfen uns gegenseitig und schließen niemanden aus.	→ freundliches Hinweisen → Elterngespräch
Ich verletze niemanden mit Worten und Taten, auch nicht, wenn ich wütend bin.	→ ehrliche Entschuldigung (mdl. / schriftl. bzw. gemalt) → Mitteilung an Eltern → Elterngespräch → Verweis
Ich bin ehrlich und gebe meine Fehler zu, ohne Ausreden zu erfinden.	→ schriftlich formulieren → Mitteilung an Eltern → Elterngespräch → Verweis

Bei wiederholten Regelverletzungen geben wir eine Mitteilung an Sie mit. Nach mehreren Mitteilungen erteilen wir einen offiziellen „schulischen Verweis“. Werden von Schülern die vereinbarten Regeln permanent verletzt, so nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um weitere Maßnahmen zur Hilfestellung zu besprechen. In schwierigen Fällen setzen wir uns zu einer „Erziehungskonferenz“ mit Ihnen, der Schulsozialarbeiterin, allen beteiligten Lehrkräften und eventuell der Schulpsychologin zusammen. Sollten keine nachhaltigen Veränderungen eintreten, müssen wir in Einzelfällen Kontakt mit außerschulischen Institutionen bzw. Behörden aufnehmen.

Die Regeln werden den Schülern immer wieder erklärt und liebevoll vermittelt. Ihre Kinder würden oft noch viel strengere Maßnahmen anwenden. Sie lieben klare Regeln, Ruhe und Ordnung. Kinder können gut mit Konsequenzen umgehen. Die Einforderung erfolgt auch immer unter vorheriger Rücksprache und Aussprache mit dem Kind oder eindeutiger Beobachtung der Regelverletzung. Wir Lehrer handeln dabei nicht willkürlich, sondern sehr überlegt. Ziel dabei ist immer eine Hilfestellung zu prosozialem Verhalten.

Bitte lassen Sie uns zum Wohle Ihrer Kinder hierbei konstruktiv zusammenarbeiten.

Die gemeinsame Einführung der Regeln findet am Montag, den 16.01.2023 um 9.40 Uhr in der Turnhalle der Konrad-Adenauer-Grundschule statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Im Namen des gesamten Teams
der Konrad-Adenauer-Grundschule Lenzfried



Michael Klein
Rektor



Katharina Schatz
Konrektorin